



TÖDLICHER VERKEHRSUNFALL AUF DER B76 - GIBT ES WEITERE ZEUGEN?

Veröffentlicht am 29.04.2022 um 10:00 Uhr

Am Freitagmorgen, 29.04.2022, ist es auf der B76 zu einem schweren Verkehrsunfall mit drei Toten und einer lebensgefährlich verletzten Person gekommen. Ein allein beteiligter Pkw prallte dabei gegen einen Baum und wurde in zwei Teile gerissen.

Gegen 01.50 Uhr hatte ein vorbeifahrender Verkehrsteilnehmer einen stark zerstörten Audi ca. 50 Meter vor der Anschlussstelle Eutin bemerkt und die Polizei informiert. Ein Großaufgebot von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst begab sich daraufhin zum Unfallort.



Zum Unfallablauf ist zur Zeit bekannt, dass der Fahrer **/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS** eines allein beteiligten Audi, aus Richtung Eutin kommend, in einer langgezogenen Rechtskurve bei offenbar überhöhter Geschwindigkeit zunächst die Kontrolle über das Fahrzeug verlor.

Im weiteren Verlauf drehte sich das Fahrzeug mehrfach, bis es schließlich nach links von der Fahrbahn abkam und gegen einen massiven Baum prallte. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Fahrzeug in zwei Teile gerissen.

Bei dem Unfall wurden zwei 17- und 19-Jährige aus Ostholstein und eine 17-Jährige aus Ostholstein tödlich verletzt. Weiterhin wurde ein 18-Jähriger aus Ostholstein nach jetzigem Stand lebensgefährlich verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Lübecker Krankenhaus gebracht.

Zur Klärung des Unfallhergangs wurde ein Unfall-Sachverständiger auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Lübeck herangezogen.

An dem Audi entstand wirtschaftlicher Totalschaden, die Schadenshöhe beträgt nach ersten Schätzungen 4000 Euro.

Die B 76 wurde für ca. 4 Stunden voll gesperrt und der Verkehr entsprechend weiträumig umgeleitet.

Die weiteren Ermittlungen werden beim Polizeirevier Bad Schwartau geführt.

Zeugen können sich dort unter der Telefonnummer 0451-220750 melden oder an die Email-Adresse badschwartau.pr@polizei.landsh.de wenden.